

pflanzt, hinwarf und stürbe — sieh, sieh — der Priester sagt, sie bedürfe einer so sorgfältigen Pflege! Oder wenn ich selbst abgerufen würde von der Welt und sie allein zurücklassen müßte, freundlos, ohne Heimath, ohne Brod vielleicht, in einem Alter, wo das Weib am meisten der Versuchung ausgesetzt ist — müßte nicht ihr ganzes Leben ein einziger Klageruf seyn über die grausame Selbstsucht, welche ihrer kindlichen Unschuld die Thore des Gotteshauses verschloß?“

Giacomo wurde bestürzt ob dieser Verurteilung — und in der That, nie zuvor hatte Riccabocca mit solcher Ehrerbietung von einem Kloster gesprochen. In den Stunden philosophischer Muße pflegte er sonst über Mönche und Nonnen, Pfaffenthum und Aberglauben zu spotten; aber jetzt, im Moment der Aufregung, behauptete die alte Religion ihre Rechte, und der zweifelsüchtige, weltfluge Mann sprach und fühlte bei dem Gedanken an sein Kind mit der Einfalt des Kinderglaubens.

Zwanzigstes Kapitel.

„Ich muß wieder darauf zurückkommen,“ murmelte Schafeimo kaum hörbar nach einer langen Pause; „wenn der Padrone sich entschließen könnte — zu heirathen!“

Er erwartete, daß sein Gebieter über diesen Vorschlag mit der gewohnten Entrüstung losbrechen würde, und es wäre ihm nicht einmal unlieb gewesen, wenn in solcher Weise der Ideengang des Doctors in einen anderen Strom ein-

gebeugt hätte; aber der arme Italiener schlug nur leicht aus, entzog sich sanft dem unterstützenden Arme seines Dieners und maß abermals mit seinen Schritten die Terrasse, jetzt aber still und ruhig. So verging eine Viertelstunde. „Gib mir die Pfeife,“ sagte endlich der Doctor und trat in das Belvedere.

Schakeimo schlug nochmal Feuer und betete, wunderbar erleichtert durch den Umstand, daß der Padrone zu seinem alten Tröster zurückkehrte, im Geiste zu seinem Schutzheiligen, er möchte den wohlthätigen Einflüssen des Krautes eine doppelte Portion beruhigender Weisheit verleihen.

Einundzwanzigstes Kapitel.

Doctor Riccabocca hatte sich geraume Zeit in der Einsamkeit des Belvedere aufgehalten, als Lenny Fairfield, der nichts von der Anwesenheit seines Dienstherrn wußte, hereinkam, um ein geborgtes Buch der ihm ertheilten Weisung gemäß nach dem Gebrauch an einer bestimmten Stelle niederzulegen. Als der Doctor den Fußtritt des Bauernknaben vernahm, blickte er auf.

„Ich bitte Euer Ehren um Verzeihung — ich wußte nicht —“

„Schon gut. Leg das Buch hieher. Ich möchte mit Dir reden. Du siehst gut aus, mein Kind. Die Luft hier sagt Dir wohl eben so zu, wie die von Hazeldean?“

„O ja, Sir.“